

Die Presse

DEUTSCHE GEHÖRLOSENZEITUNG

ZEITSCHRIFT FÜR DIE GEBÄRDENSPRACHGEMEINSCHAFT

vom April 2018

10 FRAGEN AN RAINER KÜHN



Was ist für dich die größte Versuchung?

Gutes Essen und dazu ein guter Wein

Als Kind wolltest du sein wie ...?

Hubert Wilhelm, Josef Scheitle und
Franz Josef Strauß

Wen bewunderst du?

Die Weltmacht China

Was kannst du besonders gut kochen?

Spaghetti mit Bolognese
„Feinschmecker“

Mit wem würdest du gern einen Monat lang tauschen?

Barack Obama

Mit wem möchtest du einmal zusammen essen gehen?

Thomas Müller vom FC Bayern
München

Was ist Glück für dich?

Meine Familie mit meinen zwei
Töchtern und drei Enkelkindern

Wann wurde es dir bewusst, dass du gehörlos bist?

Von Geburt an, ich bin die 6. oder 7.
Generation, an die es vererbt wurde

Was ist dein Lebensmotto?

Euer Neid ist mein Stolz

Deine Lieblingsserie?

Sturm der Liebe, früher *Lindenstraße*

Geboren: 9. März 1959 in Mannheim

Schule: Gehörlosenschule in Heidelberg

Gelernter Beruf: Datenverarbeitungskaufmann

Sportliche Erfolge: Mehrfacher Deutscher
Meister im Kegeln „Classic“ und Bowling,
Vizeeuropameister 1986 in Nizza, 1990 in
Malmö und 2010 in Athen mit der Bowling-
Mannschaft, Europameister 1994 in Brüssel,
auch mit der Bowling-Mannschaft, sechs
Mal Deaflympics-Teilnahme, acht Mal EM-
Teilnahme, 146 Länderspiele

Ehrenamt: 1975 bis 1990: verschiedene
Funktionen im GSV Mannheim, 1983 bis
1990: 1. Vorsitzender GSV Mannheim, 2001
bis heute: 1. Vorsitzender der Gehörlosen-
Sport- und Kulturgemeinschaft Mannheim e. V.,
2010 bis 2014: Vizepräsident des GSV Baden-
Württemberg e. V., 2010 bis heute:

1. Vorsitzender des GSV Ba-Wü, 1998 bis
heute: Verbandsfachwart für die Sparte
Bowling beim DGS e. V., seit 2016 Technischer
Direktor für das ICSD